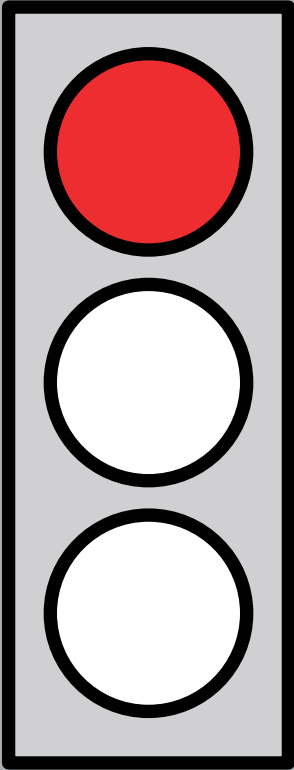


Ampel zum Thema "Prävention von sexualisierter Gewalt"



"No go" - das geht gar nicht:

Übergriffe oder strafrechtlich relevantes Verhalten

Körperliche Gewalt
z. B. schlagen, treten, ein- und aussperren, kitzeln gegen den Willen, Körperkontakt erzwingen, bedrohen

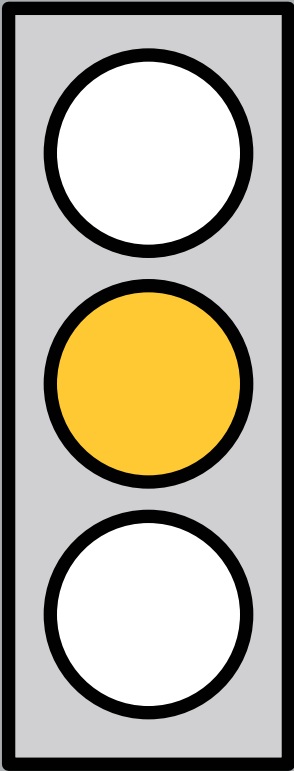
Verbale Gewalt - Seelische Grausamkeit
z. B. mobben, beleidigen, intrigieren, lügen, einschüchtern, verspotten, Witze auf Kosten anderer machen, auslachen, bloßstellen, ignorieren

Sexualisierte Gewalt
z. B. Berühren im Intimbereich, sexueller Missbrauch ("hands on"), Voyeurismus, Exhibitionismus, Aufforderungen zum Entblößen, sexualisierte Sprache, anzügliche Witze, Kommentierung der körperlichen Entwicklung eines Kindes/Jugendlichen

Missachtung von Persönlichkeitsrechten
Name, Recht am eigenen Bild, Fotografien, Videos

Verletzung von Schweigepflicht oder Datenschutz

Gewalt gegen Dinge



"Don't" - das tut man nicht:

Grenzen verletzendes Verhalten

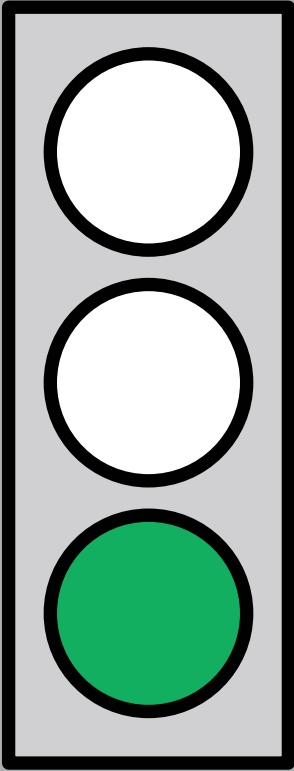
Verletzung der Privatsphäre, z. B. fremdes Eigentum nutzen

Respektloser und entmutigender Umgang

Bewusste Vermeidung von inklusiver Sprache

Unangemessener Körperkontakt

Vermischung von Privatem und Beruflichem



"Go" - das ist erlaubt!

Angemessenes, Grenzen setzendes und wahrendes Verhalten.

Stopp zeigen (verbal/durch Gesten) bei als zu nah empfundener körperlicher Nähe/Umarmungen

Nachfragen, ob Umarmungen erwünscht sind

Nachfragen, ob Nähe als passend erlebt wird

Nachfragen, wie eine Aktion (erlebte Kränkung, Abgrenzung, Bemerkung) gemeint ist